

Sicherheit und Komfort für eine höhere Lebensqualität

Als Ergänzung zu der vom häuslichen Hilfs- und Pflegedienst angebotenen regelmäßigen Betreuung und Begleitung arbeitet Help derzeit an der Entwicklung technischer Lösungen, um seinen Klienten aus der Entfernung helfen und beistehen zu können. Das Ruf- und Begleitsystem Help24 ist der Eckpfeiler dieser technischen Lösungen.

Es ist Freitag, zehn Uhr morgens. Pierre, ein 86-jähriger Rentner, erwartet die Haushaltshilfe von Help. „Eine Dame von Help kommt dreimal pro Woche und geht mit mir zum Supermarkt um die Ecke“, erklärt er. „Ich wähle meine Einkäufe selbst aus, da ich mir noch immer etwas koche. Danach machen wir beide einen Spaziergang, was mir unglaublich guttut. Auf dem Weg sprechen wir über Gott und die Welt, das ist wirklich sehr nett. Manchmal begleitet sie mich zur Apotheke oder zum Arzt. Dank Help kann ich meinen Alltag gestalten und alle mich betreffenden Entscheidungen selbst treffen.“

„Ein Freund hat mir Help24 empfohlen und ich bin sehr zufrieden.“

Pierre hat gesundheitliche Probleme und der Arzt hat ihm empfohlen, so viel wie möglich zu gehen. Eine Empfehlung, die der ältere Herr wörtlich nimmt. „Ich bin aktiv geblieben, was für mich als ehemaligen Wanderer sehr wichtig ist.“ Also beschloss Pierre, sich die Geräte von Help24 zuzulegen, dem Ruf- und Begleitservice des Help-Netzwerkes. „Ein Freund hat ihn mir empfohlen und ich bin sehr zufrieden. Ich trage ein Notfall-Armband und ich weiß, dass im Fall eines Sturzes sofort jemand kommt. Ich bin beruhigt und gleichzeitig froh, dass ich unabhängig bleiben und weiterhin zu Hause wohnen kann.“ Auch die regelmäßig von Technikern durchgeführten Kontrollen haben den Senioren von der Qualität des Dienstes überzeugt.

Innovation im Dienst des Wohlbefindens

„Ziel des Help-Netzwerkes ist, es den Senioren zu ermöglichen, so lange wie möglich bei sich zu Hause wohnen zu bleiben, ihre Autonomie, ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden zu behalten. Wir unterstützen Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Nehmen wir zum Beispiel Jacqueline: Sie ist 76 Jahre alt und hat einen Aufenthalt im Rehabilitations-Zentrum Schloss Colpach hinter sich. Danach wollte sie das Ruf- und Begleitsystem Help24 bei sich installieren. Außerdem nimmt sie noch weitere Dienste von Help in Anspruch, etwa die häusliche Pflege oder die Einkaufsbegleitung“, erklärt Raphaël Schmitz, Geschäftsführer von Help24. „Bei Help nutzen wir moderne Technologien, da wir überzeugt sind, dass es nötig ist, mit der Zeit zu gehen. Doch die Technik ist nicht dazu da, um den Menschen zu ersetzen! Sie ergänzt ihn und ist nur ein Teil unseres umfassenden Betreuungsangebots. Im Vordergrund stehen die zwischenmenschlichen Beziehungen und das ist entscheidend. Auf dieser Basis ist es heute möglich, die Technologie sinnvoll zu nutzen, um unseren Klienten zu helfen und beizustehen, wenn wir nicht persönlich anwesend sein können.“

Help 24, das im Jahr 2011 eingeführte Ruf- und Begleitsystem, ermöglicht es jedem, der es wünscht, weiterhin selbstbestimmt zu Hause wohnen zu bleiben und sich dennoch sicher zu fühlen. „Wir können ihn etwa mit einem Sturzarmband ausstatten, Help24 FALL genannt. Dieses Armband erkennt Bewegungen oder das Ausbleiben von Bewegun-

gen“, erklärt Raphaël Schmitz. „Wenn sein Träger hinfällt und liegen bleibt, ohne sich zu bewegen, versendet es automatisch einen Notruf. In der Praxis ist das Armband mit einer Box verbunden, die ihrerseits an den Telefonanschluss oder eine SIM-Karte gekoppelt ist. Diese Box, die alle wichtigen Daten an eine Telefonbereitschaft schickt, wurde nun modernisiert.“

Ein lückenloses Angebot für zu Hause

Bei Help steht der Wunsch im Mittelpunkt, jedem Klienten eine an seine Situation angepasste Lösung zu bieten. Deshalb können weitere Geräte problemlos mit dem Basisangebot von Help24 vernetzt werden. „Wir bieten beispielsweise Rauchmelder an, oder auch ein Notrufsystem mit Zugschnur, vor allem für das Badezimmer“, erklärt Raphaël Schmitz. „Eine weitere Lösung steht allen noch sehr mobilen Menschen zur Verfügung, die regelmäßig ausgehen und oft außer Haus sind: Mithilfe unseres mit einer SIM-Karte ausgestatteten tragbaren Geräts NEMO können sie jederzeit einen Notruf absetzen und geortet werden. Alle diese Systeme werden dank des technischen Fortschritts regelmäßig verbessert und können sich immer besser an die Bedürfnisse der Senioren anpassen, die sich ihrerseits ändern. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass alle diese Geräte ein schickeres Design erhalten und für die Menschen, die sie tragen, weniger stigmatisierend sind.“ ●



Wie kann man Klient des Ruf- und Begleitsystems Help24 werden?

Ihre Unabhängigkeit ist Ihnen wichtig? Das ist nur normal. Doch sich sicher zu fühlen, ist es auch! Wenn Sie aufgrund Ihres Alters, einer Behinderung, einer chronischen Krankheit oder einer anderen Ursache unsicher geworden sind, können Sie Klient von Help24 werden.

Dank unseres Ruf- und Begleitsystems Help24 können Sie jederzeit ein Bereitschaftsteam oder Ihre Angehörigen erreichen, sobald Sie Hilfe brauchen. Und dies täglich und rund um die Uhr.

Kontaktieren Sie das Help Netzwerk telefonisch unter 26 70 26 oder per E-Mail an info@help.lu.

Der Leiter einer Pflege-Antenne ganz in Ihrer Nähe wird sich so schnell wie möglich bei Ihnen melden, Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten erklären und mit Ihnen besprechen, was Ihnen am besten entspricht.